



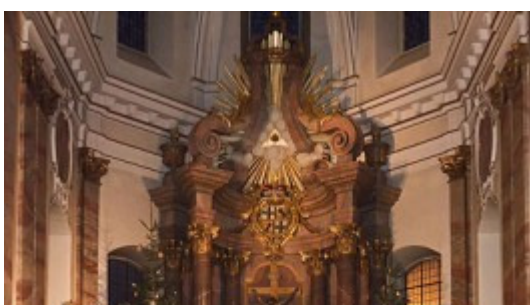
Sinfonische Chormusik für die ganze Familie – Konzertchor Winfridia in der Stadtpfarrkirche



Fulda. Ein Konzert zwischen den Jahren, ein kurzes weihnachtliches Oratorium und ein Konzertbeginn am Nachmittag – mit der Aufführung John Stainers „In heil'ger Nacht“ und Joseph Gabriel Rheinbergers „Stern von Bethlehem“ hat der Städtische Konzertchor Winfridia Fulda neben den Stammhörern auch Interessierte angesprochen, welche bisher noch wenig Konzerterfahrung hatten. „Ein Familienweihnachtskonzert, um nach der turbulenten Vorweihnachtszeit und dem Weihnachtsfest noch einmal weihnachtliche Feststimmung zu genießen und gemeinsam gute Musik auf hohem Niveau zu hören“, beschreibt der Vorsitzende des Chores Maximilian Traut die Intention des Projektes.

Der Chor ging diesen Weg bewusst, um auch Kinder an die Chormusik heranzuführen – und die Rechnung ging voll auf: über 60 Kinderkarten wurden verkauft, die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, so dass bis zum Beginn des Konzertes an der Abendkasse viele spontane Besucher noch Stehplatzkarten lösten.

Im Publikum sah man viele Gesichter des Stammpublikums, nicht wenige Gäste werden jedoch zum ersten Mal ein sinfonisches Chorkonzert miterlebt haben. Das bezieht sich nicht nur auf die zahlreichen Kinder, welche das einstündige Konzert fasziniert und mäuschenstill verfolgten.



Die vokalen Solistenparts wurden von Mitgliedern der Winfridia übernommen, was die stimmliche Qualität des Chores untermauert. Zu hören waren Isabell Scheunert (Sopran), Klaus Janetzko (Bariton) sowie als Solistenterzett Maximilian Traut (Tenor), Stefan Euler (Bariton) und Christian Reith (Bass). Im Orchester waren verschiedene Instrumentalisten zu hören, vom Schüler bis zum Profimusiker. Auch hierin spiegelte sich



der integrierende Charakter der Veranstaltung. Die Winfridia zeigte sich glänzend aufgelegt und präsentierte die weihnachtlichen Kompositionen stimmungsvoll und mit großer Strahlkraft. Carsten Rupp leitete das Konzert gewohnt souverän und formte Chor, Orchester, Orgel und Vokalsolisten zu einem Klangkörper, der besinnliche wie festliche Töne in der Stadtpfarrkirche zielsicher ansprach.

Zum Abschluss des Konzerts intonierte der Chor zusammen mit dem Publikum, Orchester und Orgel das Weihnachtslied „O Du Fröhliche“. Festlich bewegt machten sich die Gäste danach auf den Heimweg, um den letzten Sonntag des Jahres ausklingen zu lassen.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, für den bietet die Winfridia schon bald die nächste Gelegenheit: am 09.03.2013 wird Joseph Haydns beliebtes Oratorium „Die Schöpfung“ im Großen Saal der Orangerie aufgeführt werden. Karten sind in der STADT-Apotheke (0661 928030) in der Bahnhofstraße 12 und per Email 1.Vorsitzender@winfridia-fulda.de sowie an der Abendkasse erhältlich. (Daniel M. Handzel)

◆ber diesen QR-Code können finden Sie den Artikel ◆ber Ihr Smartphone:



© Copyright 2006-2011 Heydenreich GbR